

## Ä glücklichs, gsunds und guets Neus!



*Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen.*

*(Wilhelm Busch)*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Man hört es im Familienkreis, am Arbeitsplatz, auf der Strasse... einfach überall: «ä guets Neus». Das ist unser schweizerdeutsche Neujahrswunsch. Zusätzlich wünsche ich Ihnen von Herzen allerbeste Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück!

Das erste Jahr im neuen Jahrzehnt gehört der Vergangenheit an. Still und leise wechselte die Anzeige auf den digitalen Uhren von 2020 auf 2021. Ein spezielles und unvergessliches Jahr mit vielerlei Ungewöhnlichem ist Vergangenheit. Ohne grosses «Getöse», mit welchem das neue Jahr normalerweise «eingeläutet» wird, stiessen Sie wahrscheinlich im kleinen Rahmen mit Familie oder Freunden auf ein vor allem gesundes neues Jahr an.

Wir leben im Moment – von Tag zu Tag. Regeln und Vorschriften prägen derzeit unseren Alltag. Gefragt sind Flexibilität und Agilität. Was heute gilt, kann morgen schon wieder in Frage gestellt

sein. Das «C»-Wort ist allgegenwärtig. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass ein kräftiger Händedruck einer Gesichtsmaske weichen muss. Oder dass singen verboten und ein Treffen mit Freunden zur Seltenheit wird, dass spontanes Zusammensein mit anderen Menschen plötzlich vorbei ist.

Der Moment ist da, innezuhalten und sein eigenes Handeln zu überdenken. Wen treffe ich und in welcher Form, wie begegne ich meiner Familie, meinen Freunden, meinen Bekannten, meinen Mitarbeitenden am Arbeitsplatz? Was fühlt mein Gegenüber hinter der Maske oder wie viel Nähe kann ich persönlich verantworten?

Den Jungen wird sehr viel abverlangt. Sie sind in einer «heilen» Welt aufgewachsen und erlebten bisher keine politische oder wirtschaftliche Krise. Es heisst nun, Verzicht zu üben, das Beste aus der Situation zu machen und die Zukunft optimistisch anzugehen. Zahlreiche Menschen sind betroffen, fühlen sich einsam. Nicht aufgeben, Mut fassen und weiter hoffen!

Ich wünsche mir, dass die Menschen die Chance erkennen, einander wieder

mit Interesse, Toleranz und Respekt zu begegnen und sich daran erinnern, dass es zwischen schwarz und weiss noch unzählige Farbtöne gibt. Hoffentlich können wir schon bald wieder die gewünschte Nähe zueinander finden und die Gemeinschaft leben, pflegen und erleben, sei es in der Familie, im Freundeskreis oder in der Gemeinde.

Blicken wir positiv nach vorne. Ich hoffe, dass uns diese Pandemie als Gemeinschaft zusammenschweisst und wir mit viel Engagement und Leidenschaft auf die kommenden Herausforderungen reagieren und im Jahr 2021 Ausserordentliches leisten können. Denn mit dem neuen Jahr ist auch eine neue Amtsdauer angebrochen, welche viel Neues bringen wird. Schritt für Schritt und eins nach dem andern werden die anstehenden Projekte und Aufträge bearbeitet.

Ich freue mich, zusammen mit bisherigen und neuen Kräften die Amtsdauer 2021 bis 2024 zu starten, zu gestalten und die anstehenden Aufgaben anzupacken. Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in die Zukunft. Bleiben Sie gesund!

Roland Hardegger  
Gemeindepräsident

### Entsorgung Christbäume

Bis Ende Februar 2021 kann der Christbaum kostenlos der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden. Christbäume können bei den Unterflurbehältern (UFB) deponiert werden. Bitte nicht in die UFB «stopfen».

## Weihnachtsfeier im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum

Weihnachten im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum einmal anders... Trotz schwieriger Umstände sah man überall zufriedene Gesichter!

Dies dank einer tiefgründigen Geschichte, vorgetragen von Pfarrerin Greet Egli, dank weihnächtlicher Klänge der musikalischen Familie Hilber, dank dem feinen Essen aus der «Lindenbaum-Küche», dank der liebevollen Betreuung durch das Team und dank einem originellen Weihnachts-Geschenk.



## Kündigung

Timo Haeggberg, Mitarbeiter Ratskanzlei, wird die Gemeinde Ende Februar 2021 verlassen. Er arbeitet bereits seit mehr als sechs Jahren bei der Gemeinde. Von August 2014 bis Juli 2017 wurde er als Kaufmann ausgebildet. Anschliessend hat er mit einem Teilpensum die Ratskanzlei unterstützt und berufsbegleitend die Berufsmaturität abgeschlossen. Nach der Rekrutenschule konnte er sein Pensum bei der Ratskanzlei aufstocken. Mit grossem Engagement hat Timo Haeggberg das Gemeindeteam unterstützt und verschiedene Projekte begleitet und umgesetzt. Er verlässt die Gemeinde, um ein Praktikum zu starten, welches Grundlage für das Studium ist, das er in Angriff nehmen möchte. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken ihm für die wertvollen Dienste und wünschen ihm auf seinem persönlichen und beruflichen Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

## Neujahrs-Soirée 2021



Eine für einmal etwas andere Neujahrs-Soirée... Denn in diesem Jahr hat die aktuelle Corona-Situation der Kulturkommission einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch einfach so ersatzlos streichen? Das wollte sie dann doch nicht und hat sich für eine Alternative entschieden – nämlich für eine Online-Variante der Neujahrs-Soirée. Statt vor einem Live-Publikum hat die vorgesehene Rednerin Enja Hüberli aus Zuzwil ihre verkürzte Ansprache vor einer Kamera-Linse gehalten. Die anregenden Gedanken der 16-jährigen Enja, die das zweite Jahr an der Kantonsschule Wil besucht und die später gerne «Jura» oder «Journalismus» studieren möchte, können in einem kurzen Video-Clip unter [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) gehört und gesehen werden. Auch Jacqueline Budiarjo Thie spielte einige der Lieder, die sie für die Neujahrs-Soirée eingeübt hat, für die Kamera. Die 11-Jährige aus Zuzwil besucht den Klavierunterricht an der Jugendmusikschule JMS Wil-Land; bei einem der Stücke wird sie von ihrer Klavierlehrerin Gabriele Wiens begleitet. Die vier kurzen Musik-Videos sind auf der Website der JMS Wil-Land unter [www.musiclife.ch](http://www.musiclife.ch) aufgeschaltet.

## Herzliche Gratulation



Am 1. Januar 2021 durften die leitende Hauswartin Marlene Jaeggi sowie der Bausekretär Samuel Kurth ihr fünfzehntes Dienstjubiläum feiern. Sandra Sonderer, Mitarbeiterin Finanzverwaltung und Steueramt, darf auf zehn Dienstjahre zurückblicken. Sie alle setzen sich täglich mit viel Freude und sehr grossem Engagement für die Gemeinde ein. Der Gemeinderat, das Personal sowie die Bevölkerung danken den Jubilarinnen und dem Jubilar für die grosse Unterstützung und freuen sich, weiterhin auf sie zählen zu dürfen.

# Ausbau des Glasfasernetzes im Terminplan



**Ende Dezember erfolgte im «Sektor C» die Aufschaltung von weiteren rund 150 Anschlüssen aus der letzten Etappe des Glasfaserausbaus in diesem Sektor. Daneben laufen die Vorarbeiten für den Ausbau in den «Sektoren E» Weieren sowie «B» Lindau. Nebst dem Ausbau ist die Abschaltung des alten Koaxialnetzes in Züberwangen in Vorbereitung.**

Ende Dezember erfolgte in der letzten Etappe im «Sektor C» (Leuberg, Gebiet Oberdorf sowie Rosenstrasse) die Aufschaltung von weiteren rund 150 Anschlüssen. Mit dem Abschluss der dritten und letzten Etappe ist dieses Gebiet mit rund 370 Nutzungseinheiten vollflächig mit Glasfaser erschlossen. Die Kundinnen und Kunden können ihre Abos über das Glasfasernetz beziehen. Das bestehende Koaxialnetz bleibt bis Ende 2021 in Betrieb. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Kundinnen und Kunden Zeit, auf den schnellen Glasfaseranschluss zu wechseln. Die Leucom steht unter 052 552 52 00 für Beratungen zu Abonnementen und Dienstleistungen zur Verfügung.

## Aussichten FTTH

In diesem Jahr werden die Tiefbau-

arbeiten im «Sektor F» (Dorfkern Zuzwil) ausgeführt. Die Erschliessungsarbeiten im «Sektor E» (Weieren) sind bereits weit fortgeschritten, sodass die Aufschaltung im Frühling erfolgen kann. Im «Sektor B» (Buchen-, Eschen-, Lindau- und Tüfenwiesstrasse) sind die Stammkabel eingezogen. Mit den Installationsarbeiten wird zeitnah gestartet. Der Abschluss dieses Sektors erfolgt bis Ende 2021.

## Abschaltung Sektor «D»

Der «Sektor D» (Züberwangen) ist bereits seit Ende Jahr 2019 vollständig mit Glasfaser erschlossen. Bei rund 380 Anschlüssen besteht seither die Möglichkeit, auf das Glasfasernetz zu wechseln. Zahlreiche Kundinnen und Kunden haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Wie bereits angekündigt, erfolgt die Abschaltung des bestehenden Koaxialnetzes in diesem Sektor ab Ende Dezember 2020. Das heisst, die bisherigen Anschlüsse über die OGA der Gemeinde (Koaxialkabel) werden nun gestaffelt abgeschaltet und können nicht mehr genutzt werden. Die Dienstleistungen (Fernsehen, Internet und Internettelefonie) sind nur noch über den Glasfaseranschluss möglich, welcher in jeder Wohnung installiert

wurde. Nebst dem Abowechsel ist auch ein Austausch des Modems erforderlich.

Mit den Vorbereitungen für die Abschaltungen, welche bis Anfang März 2021 dauern, wurde begonnen. Die betroffenen Kundinnen und Kunden werden zur Erinnerung eine Woche vorher zusätzlich mit einem Erinnerungsschreiben bedient. Die Abschaltung in den nachfolgenden Strassenzügen ist wie folgt geplant:

### Montag, 18. Januar 2021

Im Bitzi 1 bis 27ab, Hüserenstrasse 9 bis 25, Mettlenstrasse 3 bis 13

### Montag, 25. Januar 2021

Weierenstrasse 1, 22ab, 24a, 26, 28, 30, Hüserenstrasse 2, Dorfstrasse 44, 46, 48, Mettlenstrasse 15 bis 23, Thurstegstrasse 1 bis 5

### Montag, 1. Februar 2021

Schulstrasse 1, 26 bis 34, Grubenwies 1 bis 6, Weierenstrasse 3, 4, 5, 7, 9ab, 14, Hüserenstrasse 3, 5, 7a, Steinwies 1 bis 6, St.Gallerstrasse 11, 13, Schulwiesenstrasse 2 bis 17

### Montag, 8. Februar 2021

Unterdorf 6 bis 15, Dorfstrasse 30, 42, 53, 55, 57, Am Brunnenrain 1 bis 6, Bildstrasse 2 bis 6, Traubenstrasse 1 bis 5a

### Montag, 15. Februar 2021

Dorfstrasse 24ab, Kirchstrasse 3 bis 8, Ebnifeld 1 bis 5, Rütistrasse 1 bis 10

### Montag, 22. Februar 2021

Grundstrasse 1337, Dorfstrasse 1 bis 23, Dorfstrasse 3ap, Ahornstrasse 1 bis 12b, Ebnifeld 7 bis 15b

### Montag, 1. März 2021

Kirchstrasse 2, 4a, Dorfstrasse 24 bis 51a, St.Gallerstrasse 5, 10, Unterdorf 3, Neufeldstrasse 1 bis 12

Damit die Dienste unterbruchsfrei angeboten werden können, ist frühzeitig mit der Leucom, Telefon 052 552 52 00, Kontakt aufzunehmen.



## Bauanzeige

### Bauherrschaft

Raststätte Thurau AG,  
Postfach 275, Wil

### Grundeigentümerin

Kanton St.Gallen, Baudepartement  
Lämmlibrunnenstrasse 54, St.Gallen

### Projektverfasser

Ingenieurbüro K. Vogt AG,  
Bionstrasse 4, St.Gallen

### Bauobjekt

Abbruch Raststätte Nord (Projekt-  
änderung Überdachung Tankstelle  
sowie Tankstellenneubau)

### Standort

Thurau, Zuzwil (GS-Nr. 1460)

### Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den  
Bauplänen.

### Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 8. bis  
21. Januar 2021 auf. Während dieser  
Zeit können im Gemeindehaus die  
Pläne eingesehen werden.

## Aus dem Einwohneramt

### Individuelle Prämienverbilligung

Versicherte welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligung (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

### Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2021 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am

1. Januar 2021 massgebend. Auf der Internetseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) ist eine Selbstberechnung möglich. Das intelligente, elektronische Formular kann ab Anfang 2021 online ausgefüllt und abgeschickt werden. Die Einreichfrist per 31. März 2021 ist unbedingt zu beachten. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

### Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle, 058 228 28 63, berät Einwohnerinnen und Einwohner auf Wunsch persönlich. Weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) zu finden oder bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen erhältlich (071 282 61 91).

### Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 22. Januar 2021**, statt. Bitte die Container bis 7 Uhr zum Abholen bereitstellen.

## Kirche

### Kirchkreis

### Zuzwil-Züberwangen-Weieren Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 10. Januar 2021**, 10 Uhr, öffnet der Triangel seine Türen für den Gottesdienst mit der Taufe von Finn Jano Laueremann aus Sirnach zum Thema «Der Segen hängt schief!»

## Vereine

### Naturschutz

### Niederhelfenschwil Zuzwil

### Hauptversammlung

Für die briefliche Abstimmung, anstelle der Hauptversammlung 2020, wurden total 176 Stimmzettel versandt. Davon sind 93 pünktlich zurückgekommen. Vielen Dank an alle, welche sich dafür Zeit genommen haben. Alle Vorlagen wurden angenommen. Fürs 2021 wünscht der Vorstand Gesundheit, Glück, Erfolg und viele spannende Begegnungen mit der Natur an den Anlässen. Das Jahresprogramm und Informationen sind auf [www.nsnz.ch](http://www.nsnz.ch) aufgeschaltet.

## Diverses

### Amt für Gesundheitsvorsorge

### Broschüre «Ich heb mir Sorg!»

Die Corona-Pandemie ist für alle eine Herausforderung. Vielen drückt die Krise aufs Gemüt. Die aktuelle Situation verunsichert, sie kann Sorgen und Ängste zur Folge haben oder Einsamkeit auslösen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, gut auf sich selber acht zu geben. «Was tut mir gut und wie kann ich mir selber etwas Gutes tun?» Die neue Broschüre «Ich heb mir Sorg!» des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit unterstützt mit Ideen und Anregungen. Die Impulse sollen zum Nachdenken und zum Ausprobieren anregen. Die Broschüre kann unter [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) (Soziales/ Gesundheit) heruntergeladen werden.

### Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

### Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60  
[gemeinde@zuzwil.ch](mailto:gemeinde@zuzwil.ch)  
[www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch)

Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr